

GEOGRAFIE KL:9c ABGABE: 16.11.2020

1. Notiere die Städte a- f und die Flüsse 1- 3! Nutze das Material M1!

2. Werte die Klimadiagramme aus und erläutere den Ausspruch „ Australien : Trockenes Herz und grüner Rand.“ (M1)

3. Beantworte mit Material M2 folgende Fragen:

a) Welche Ferienzele und Erholungsgebiete werden genannt?

b) Notiere Ursachen für das geringe Tourismusaufkommen im Innern Australiens!

c) Notiere typische Rundreiseziele!

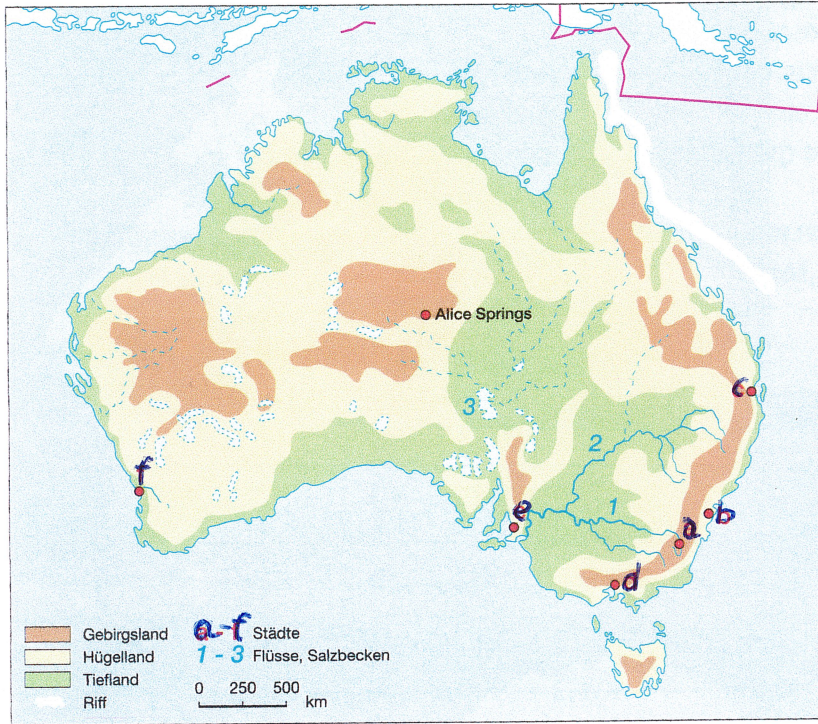
d) Wozu dienen „ UV- Screens“ ?

4. Nutze Material M3 und löse die Aufgaben:

a) Erläutere den Zusammenhang zwischen Bevölkerungsballung und Industriestandorte!

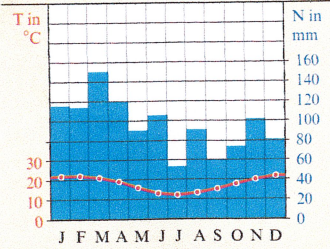
b) Die Pilbara- Region weist eine Monostruktur auf. Welche Nachteile können sich daraus ergeben?

MA



Sydney/Australien

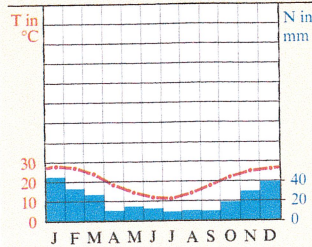
3 m ü. NN



Jahresmittel Temperatur (T) 18 °C
 Jahressumme Niederschlag (N) 1173 mm

Alice Springs/Australien

579 m ü. NN



Jahresmittel Temperatur (T) 21 °C
 Jahressumme Niederschlag (N) 295 mm

M2

Tourismus in Australien

Für europäische Besucher bedeutet oft die lange und teure Anreise das größte Hemmnis für einen Australienurlaub. Aber auch die Weite des Kontinents selbst ist für Mitteleuropäer unvorstellbar. Man kann stundenlang mit einem Jet über Australien fliegen und keine einzige Stadt sehen! Australien ist jedoch auf keinen Fall eine riesige Wüste mit ein paar Städten am Rand. Neben Sandwüste gibt es Steppe und Weidelandschaften, Weizen- und Weinanbaugebiete. Selbst dichten und feuchten Urwald (Regenwald) gibt es in Australien. So kann man im Winter zwischen Eukalyptusbäumen Skilaufen!

Die Luft ist klar und rein in Australien. Die Sonne scheint oft ohne Unterlass, ohne dass sich ein Wölkchen am Himmel zeigt. Es kann im Sommer (Dezember bis Februar) Temperaturen bis über 40 °C geben (siehe Karte). Aber Vorsicht! In Australien ist die Gefahr durch das Ozonloch besonders groß. Am besten schützt man sich vor der Sonne bei jedem Aufenthalt im Freien mit Hut, T-Shirt und einer Sonnencreme mit einem höchst möglichen Lichtschutzfaktor. Am Strand und an den Swimmingpools muss über Mittag auf jeden Fall der Schatten aufgesucht werden. Beim Baden tragen australische Kinder bunte Badeanzüge, die an Taucheranzüge erinnern. Allerdings sind sie viel leichter und dünner. Diese »UV-Screens«, wie sie genannt werden, schützen vor der Sonne und ersparen so oftmaliges Eincremen.

Das Land verfügt über ein gut ausgebautes Bahnnetz, Fernbusdienste und ein vorzügliches, selbst kleine Orte bedienendes Inlandsflugnetz.

Wichtig für die Reisenden in Australien ist die Kenntnis der drei Zeitzonen:

Eastern Standard Time (EST)
Central Standard Time (CST)
Western Standard Time (WST)

Ferienziele und Erholungsgebiete in Australien

Tasmanien: Die Insel zeigt sowohl klimatisch als auch landschaftlich große Ähnlichkeiten zu Irland und bezeichnet sich selber gerne als die »grüne Insel«. Nostalgische Verbundenheit mit diesen Gebieten und die angenehmeren Temperaturen im Südsommer, besonders im Vergleich zu Sydney und Melbourne, sichern Tasmanien einen regen Besucherstrom, der sich vor allem den Stränden und Buchten der sonnigeren Nord- und Ostküste der Insel zuwendet.

Australische Alpen: Sie liegen gut erreichbar zwischen Melbourne und Sydney und in der Nähe der rasch wachsenden Hauptstadt. Im Sommer werden hier die großen Stauseen (Snowy-River-Project) aufgesucht. Für den Wintersport wurden einige Orte als Wintersportplätze eingerichtet.

Strandzonen: Die Strandzonen im Gebiet von Brisbane sind das bedeutendste Gebiet für Badeurlaube. Da dieses Gebiet bereits im tropischen Bereich liegt, ist eine ganzjährige Saison möglich. Attraktiv sind hier die weiten Sandstrände und die Ozeanbrandung. Aus den Reisekatalogen sind Namen wie Sunshine Coast, Gold Coast, Banana Coast und Surfer's Paradise bekannt.

Für Liebhaber des Unterwassersports bieten die Koralleninseln im Bereich des Großen Barriereriffs beste Möglichkeiten. Im Norden von Queensland sind einige der »hohen Inseln« mit Hotels ausgestattet und zu den beliebtesten Urlaubsparadiesen geworden. Diese Urlaubszone stellt eine ernst zu nehmende Konkurrenz für die Südseeinseln dar.

Das fast 2000 km lange, vor der Ostküste Australiens verlaufende Große Barriereriff, ist ein besonders faszinierendes Wunder der Natur. Es umfasst ein Gebiet, das fast so groß ist wie Großbritannien und besteht aus nahezu 2500 einzelnen, verstreut liegenden Riffen, von denen viele bei Ebbe zu Inseln werden. Der Tourismus wirft Probleme auf: Die Beseitigung der Abwässer und des Mülls auf den Touristenschiffen lässt das Wasser mit Stickstoff anreichern.

An erster Stelle tritt jedoch für jeden Australienurlauber – soweit es mit Straße und Flugzeug zugänglich ist – der Rundreiseturismus.

Dabei sind die beliebtesten Ziele Zentralaustralien Alice Springs und die Inselberge Ayers Rock, Mt. Olga, Granit Downs.

In diesen Gebieten kann die ältere und neuere Eingeborenenkunst (Felszeichnungen) oder das Leben der Viehzuchtfarmen erlebt werden. Beliebte Ziele sind auch die Opalgräberstädte Andamooka und Coober Pedy mit ihren Höhlenwohnungen.

Die Kunst- und Kulturzentren Sydney und Melbourne weisen einen regen Städtetourismus auf. Sydney etablierte sich auch als Kongress- und Sportstadt (Olympische Spiele).

Australien wird auch von Kreuzfahrtschiffen angelaufen. Dabei gilt Australien als das »Sprungbrett« zum Südpazifik mit Verbindungen nach Papua-Neuguinea, Neukaledonien, Fidschi, Tahiti und Neuseeland.

Für viele Australienurlauber sind auch Nationalparks und Schutzgebiete wichtige Ziele, wie in Brisbane das Schutzgebiet der Koalabären.

M3

Industrie und Bergbau in Australien

Abb. 2

Australien ist äußerst reich an Bodenschätzen. Diese Reichhaltigkeit und Verschiedenartigkeit der australischen Bodenschätze ist eine sichere Basis für die Industrieentwicklung. Mineralien wie Eisen, Kupfer, Blei, Zink, Gold, Silber, Zinn, Nickel, Bauxit, Wolfram, Diamanten und Saphire, aber auch Energieträger wie Kohle, Erdgas, Erdöl und Uran werden gefördert.

1953 wurden in der Pilbara-Region (umfasst das Gebiet zwischen De Grey River, Ashburton River und dem Indischen Ozean im Westen Australiens und ist in der Ausdehnung mit der Fläche Deutschlands vergleichbar!) die reichsten Eisenerzlagerstätten der Erde entdeckt. In diesem Gebiet befinden sich bis zu 200 Meter hohe Erzberge, von denen das hochwertige Erz (60-70 % Eisengehalt) im Tagebau kostengünstig und großflächig abgebaut werden kann. Als das relativ nahe Japan zu einem Industriegiganten heranwuchs, wurde Japan der wichtigste Erzabnehmer für die Pilbara-Region. Ca. 75 % des geförderten Erzes werden nach Japans exportiert.

Der Standort der australischen Industrie zeigt eine auffällige Abhängigkeit von den Gebieten größter Bevölkerungskonzentration. Dabei geben das Arbeiterreservoir und der nahe Absatzmarkt den Ausschlag. Da sämtliche Bevölkerungszentren an der Küste liegen, zeichnet diese Standorte zugleich eine besondere Verkehrsgunst aus. Von überragender Bedeutung sind die Hauptstädte der Bundesstaaten. Sie sind zugleich Hauptverkehrsknotenpunkte für den See-, Land- und Luftverkehr.

New South Wales und Victoria erbringen heute ca. 70 % der gesamten industriellen Leistung Australiens. Bis vor wenigen Jahren lag an dritter Stelle der Wirtschaftskraft South Australia (mit Adelaide als früh entwickelter Industriestandort). Durch die verstärkte Verarbeitung einheimischer Rohstoffe nimmt jetzt Queensland diesen Platz ein.